

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in unserem Verbandsorgan, Der Jagdgebrauchshund, veröffentlicht und auf den vergangenen Verbandstagen angesprochen, führt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) in Kooperation mit der Freien Universität Berlin, unterstützt vom Bundesverband Rettungshunde (BRH), der Bundespolizei, dem Trainingszentrum Retten & Helfen (TCRH) und dem Jagdgebrauchshundeverband (JGHV) das sog. „WAUG-Projekt“ durch. Die Bedeutung der Studie für den Übungs- und Prüfungsbetrieb unserer Jagdgebrauchshunde und den praktischen Jagdbetrieb haben wir verbandsseitig mehrfach herausgestellt.

Ziel der Studie

ist es zu untersuchen, ob und unter welchen Bedingungen sich einsatzfähige Rettungs-, Jagd- oder Polizeidiensthunde während Wartezeiten in ihrer gewohnten Transportbox in einem stehenden Fahrzeug erholen können ohne dabei Stress, Leiden oder gesundheitliche Beeinträchtigungen zu erfahren.

Hierzu wurden im Sommer 2025 bereits umfangreiche praktische Studien unter Beteiligung von Jagdgebrauchshunden durchgeführt.

Im Rahmen des WAUG-Projektes startet nun eine begleitende **wissenschaftliche Befragung**.

Für diese Umfrage sind die Hochschulen auf die Unterstützung erfahrener Hundeführer*innen angewiesen. Die praktischen Erfahrungen aus Übungs- und Einsatzsituationen sind für die wissenschaftliche Bewertung von sehr großem Wert.

Teilnahmevoraussetzung:

Der an der Umfrage teilnehmende Hundeführer führt aktuell einen geprüften und einsatzfähigen Rettungs-, Jagd- oder Polizeidiensthund.

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig, anonym und dauert circa zehn Minuten.

Zur Umfrage gelangen Sie hier:

<https://vetepi.limesurvey.net/898578?lang=de>

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe bei der Weiterentwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse!

Jan Schafberg, Geschäftsführer JGHV
Tel.: 03605/5461697

Jagdgebrauchshundeverband e. V. | Triftstr. 22 | 37327
Leinefelde-Worbis
Tel. 03605 / 546 1697 | Fax: 03605 / 546 1698 |
www.jghv.de <<http://www.jghv.de>>
<<http://www.jghv.de/>> | Amtsgericht Bonn VR3209